

Update-Version 29.2.1

UPDATE- DOKUMENTATION

1 Neu für Sie: Ihr CGM M1 PRO-Update 29.2.1

Sehr geehrte CGM M1 PRO-Anwenderinnen und -Anwender,
liebes Praxisteam,

heute stellen wir Ihnen das neue **CGM M1 PRO-Update 29.2.1** zur Verfügung.
Voraussetzung für die Installation des Updates ist die CGM M1 PRO-Version 29.2.0.

Im Zuge dieses Updates stellen wir Ihnen u. a. die **Nachlieferungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)** zur Verfügung. Hierbei handelt es sich neben einer aktualisierten EBM-Stammdatei (gültig seit dem 1. April 2025) auch um ein aktualisiertes KBV-Prüfmodul, das Sie zwingend für Ihre KVDT-Abrechnung in Q2/2025 benötigen. Des Weiteren erhalten Sie die nötigen Voraussetzungen bezüglich der Umstellung von OMIM®-Kodes zu HGNC, wirksam ab dem 01.07.2025. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Update-Inhalte im Kurzüberblick:

- Aktualisiertes KBV-Prüfmodul für Ihre Abrechnung in Q2/25
- Aktualisierte EBM-Ziffernstammdatei, rückwirkend gültig seit Q2/25
- Angepasste HzV-Teilnahmeprüfung (Bayern)
- Ablösung von OMIM und Umstellung auf HGNC ab 01.07.2025
- Änderungen beim Starten von CGM M1 PRO bei der Verwendung mehrerer Instanzen an einem Arbeitsplatz
- Wichtige Hinweise beim Empfang von elektronischen Arztbriefen (eAB) und eNachrichten (eNA).

Darüber hinaus umfasst das Update die Inhalte des CGM M1 PRO-Sonderupdates 29.2.0.1. Aufgrund von geänderten Vorgaben zur kryptographischen Sicherung der Prüfziffern (VSDM-Version 2) ist ein ePA-Zugriff nur auf Basis dieses CGM M1 PRO-Sonderupdates oder dieses aktuellen CGM M1 PRO-Updates 29.2.1 möglich.

Details zu allen Themen entnehmen Sie bitte den Folgeseiten unserer Updatedokumentation. Bevor Sie mit der Installation des Updates beginnen, informieren Sie sich und das gesamte Praxisteam über dessen genaue Inhalte.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner oder an unseren Support unter der kostenfreien Rufnummer 0800 5262 789 bzw. per E-Mail an m1.hotline@cgm.com. Wir sind gerne für Sie da.

Herzliche Grüße
Ihr CGM M1 PRO-Team

INHALT

1	Neu für Sie: Ihr CGM M1 PRO-Update 29.2.1	2
	Checkliste & To-dos.....	4
1.1	To-dos.....	4
1.2	Checkliste vor der Updateinstallation	4
2	Wichtige Informationen	5
2.1	Wichtige Hinweise zum Empfang von elektronischen Arztbriefen (eAB) und eNachrichten (eNA) 5	
2.1	Portfreischaltung eVerordnung Hilfsmittel - Selektivvertrag der ARGE eGesundheit Deutschland.....	5
2.2	Von AGB bis Systemvoraussetzungen – alles Wichtige an einem Ort. Entdecken Sie unsere neue, zentrale Übersicht auf unserer Webseite!	6
3	Gesetzlich/vertragliche Änderungen.....	7
3.1	Aktuelles KBV-Prüfmodul.....	7
4	Allgemeine Programmänderungen	7
4.1	Ablösung von OMIM und Umstellung auf HGNC ab 01.07.2025	7
4.1.1	Voraussetzungen	8
4.1.2	Erfassen der Gen-Zusatzinformationen über den HGNC-Dialog	8
4.2	OPS	16
4.2.1	Optimierung von OPS-Vorlagen.....	16
4.2.2	Hinweismeldung zur höchstwertigen Leistung	17
4.2.3	Existenzprüfung bei OPS-Eingabe	17
5	Anhang.....	18
5.1	EBM ab 2008: Aktualisierte GO-Stammdatei.....	18
6	Servicezeiten.....	20

Checkliste & To-dos

1.1 To-dos

- ☐ Wichtige Hinweise lesen

1.2 Checkliste vor der Updateinstallation

- ☐ Update herunterladen. **Bitte beachten Sie, dass dieses Update zunächst in Form einer ZIP-Datei heruntergeladen und im Anschluss daran entpackt werden muss.** Eine gesonderte Installationsanleitung finden Sie auf unserer Website unter cgm.com/m1pro-update.
 - ☐ Dokumentation lesen und das Praxisteam informieren.
 - ☐ Datensicherung (des kompletten „COMPUMED-Verzeichnisses“) erstellen und aufbewahren
 - ☐ Stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Festplatte mindestens 5 GB Speicherplatz frei sind.
 - ☐ Zum Einspielen des Updates muss CGM M1 PRO auf allen Arbeitsplätzen beendet sein.
 - ☐ Die Datenbank muss gestoppt und das Administrationsprogramm anschließend beendet werden.
 - ☐ Beenden Sie bitte außerdem auf allen Arbeitsplätzen alle weiteren Windows-Programme.
 - ☐ Das Update muss am Server gestartet werden. Um sicherzustellen, dass alle Prozesse beendet wurden, empfehlen wir Ihnen auch die Rechner neu zu starten.
- Achtung:** Zur Fortsetzung des nächsten Updateschrittes in CGM M1 PRO werden unter Windows zwingend Administrationsrechte benötigt.
- ☐ Das Einspielen des Updates dauert je nach Rechnergeschwindigkeit ca. 30-60 Minuten.
 - ☐ Voraussetzung für die Installation des beiliegenden Updates ist die CGM M1 PRO-Version 29.2.0.

2 Wichtige Informationen

2.1 Wichtige Hinweise zum Empfang von elektronischen Arztbriefen (eAB) und eNachrichten (eNA)

Im Rahmen dieses Updates möchten wir Sie über wichtige Änderungen zum Empfang von elektronischen Arztbriefen und eNachrichten informieren:

Wir haben festgestellt, dass defekte eArztbriefe sowie eNachrichten eines anderen Herstellers vereinzelt dazu führen können, dass ein Abruf und die Übermittlung weiterer eArztbriefe und eNachrichten in Ihrem ePostfach blockiert werden.

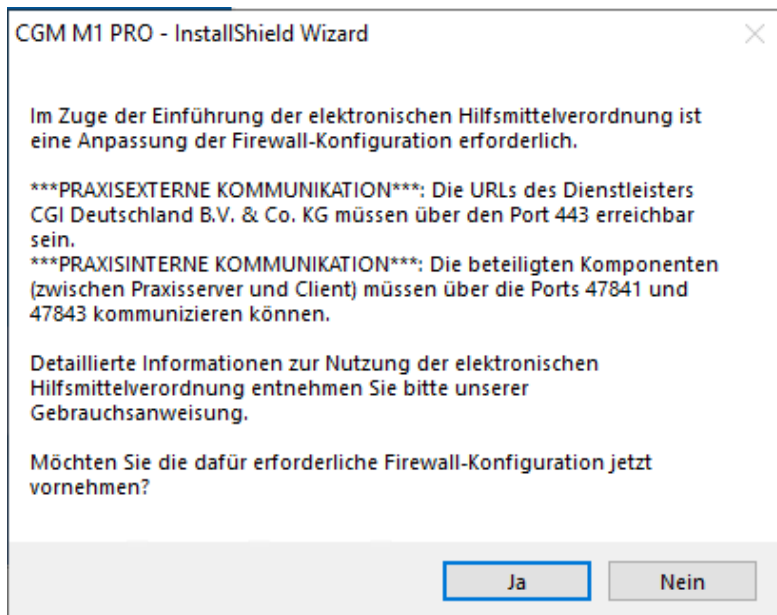
Mit Bereitstellung des CGM M1 PRO-Updates 29.2.0 – diese erfolgte Ende März 2025 - wurde eine Programmanpassung bereitgestellt, die die reibungslose Kommunikation und den Austausch wichtiger Informationen für Sie wieder gewährleistet.

Seit der Installation dieses Updates sollten alle Nachrichten wieder wie gewohnt im ePostfach empfangen werden können. Bitte beachten Sie, dass seit diesem Zeitpunkt möglicherweise ältere eArztbriefe bzw. eNachrichten rückwirkend abgerufen und in Ihrem Postfach angezeigt werden.

2.1 Portfreischaltung eVerordnung Hilfsmittel - Selektivvertrag der ARGE eGesundheit Deutschland

Um am Selektivvertrag „eVerordnung für Hilfsmittel“ der ARGE eGesundheit Deutschland teilnehmen zu können, müssen sowohl Ihr CGM M1 PRO als auch die Praxis-Infrastruktur bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen. Diese Voraussetzungen haben Sie bereits mit dem letzten CGM M1 PRO-Quartalsupdate 29.2.0 erhalten.

Mit diesem Update erfolgt eine Prüfung, ob die Voraussetzungen zur Nutzung der eVerordnung Hilfsmittel erfüllt sind. Sollten die Voraussetzungen nicht gegeben sein, erhalten Sie während des Einspielvorgangs eine entsprechende Hinweismeldung:



Wenn Sie die Meldung mit „JA“ bestätigen, werden die Ports automatisch in Ihrer Firewall freigeschaltet, und das Update wird anschließend automatisch fortgesetzt. Wählen Sie „NEIN“, wird das Update ebenfalls automatisch fortgesetzt – jedoch ohne Portfreischaltung. Sie haben die Möglichkeit, die Einstellungen jederzeit anzupassen.

Eine ausführliche Anleitung zur eVerordnung Hilfsmittel finden Sie in den Moduldokumentationen der CGM M1 PRO-Gebrauchsanweisung (Hilfe | CGM M1 PRO-Gebrauchsanweisung | CGM M1 PRO-Moduldokumentationen | Kurzanleitung eVerordnung Hilfsmittel CGM M1 PRO sowie Kurzanleitung Portfreischaltung eVerordnung Hilfsmittel CGM M1 PRO).

2.2 Von AGB bis Systemvoraussetzungen – alles Wichtige an einem Ort. Entdecken Sie unsere neue, zentrale Übersicht auf unserer Webseite!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unseren **Download-Bereich** aktualisieren, um Ihnen einen noch schnelleren und einfacheren Zugang zu wichtigen Informationen zu ermöglichen.

Mit diesen Anpassungen erhöhen wir nicht nur die Benutzerfreundlichkeit, sondern schaffen auch eine zentrale Seite, auf der Sie künftig relevante Dokumente für Ihr CGM M1 PRO-System bequem an einem Ort finden können.

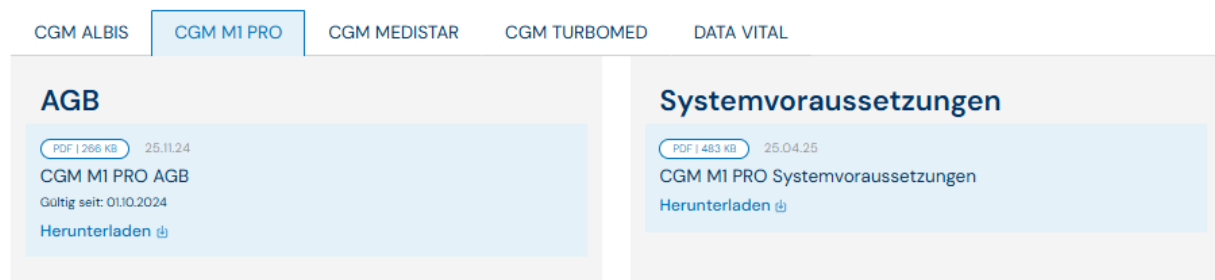
Wichtige Informationen, wie z. B. unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), den Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) und die Systemvoraussetzungen, wurden auf einer Seite gebündelt. So haben Sie jederzeit Zugriff auf wichtige Dokumente rund um Ihre CGM-Lösung.

Selbstverständlich werden diese Informationen regelmäßig erweitert und auf ihre Aktualität geprüft.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass unsere **Systemvoraussetzungen** aktualisiert wurden, um sie an die neuesten technischen Gegebenheiten Ihres CGM M1 PRO anzupassen. Wir empfehlen Ihnen, sich regelmäßig über die aktuellen Voraussetzungen zu informieren, um im Bedarfsfall erforderliche Maßnahmen mit Ihrem regionalen Vertriebs- und Servicepartner besprechen und planen zu können.

Die neue Webseite erreichen Sie ganz einfach über den folgenden Link: [Wichtige Dokumente zu Ihrer CGM-Lösung | CGM](#).

Um nun beispielsweise zu den aktualisierten Systemanforderungen zu gelangen, wählen Sie im Bereich „CGM-Praxissoftware (Primärprodukte)“ den Reiter „CGM M1 PRO“ aus und klicken innerhalb der Systemvoraussetzungen auf „Herunterladen“.



3 Gesetzlich/vertragliche Änderungen

3.1 Aktuelles KBV-Prüfmodul

Mit diesem Update erhalten Sie die **Nachlieferungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)**. Hierbei handelt es sich neben einer aktualisierten EBM-Stammdaten (gültig seit dem 1. April 2025) auch um ein aktualisiertes Prüfmodul, das Sie zwingend für Ihre KVDT-Abrechnung in Q2/2025 benötigen.

4 Allgemeine Programmänderungen

4.1 Ablösung von OMIM und Umstellung auf HGNC ab 01.07.2025

Für die Kodierung von human- und tumorgenetischen Leistungen wird ab dem 01. Juli 2025 ein neues Kodierungssystem eingeführt. Statt der bisherigen OMIM®-Codes verwenden Humangenetiker und Pathologen ab 1. Juli 2025 Gensymbole des Human Gene Nomenclature Committee (HGNC). Dies betrifft 15 Gebührenordnungspositionen (GOP) in den EBM-Abschnitten 11.4 und 19.4.

Zu der GOP 11233 aus dem EBM-Abschnitt 11.3 entfällt die Angabe des phänotypischen OMIM®-Codes und wird durch Angabe der Art der Erkrankung weitergeführt.

Daher ist es wichtig, dass Sie das CGM M1 PRO-Update vor dem 01. Juli 2025, spätestens vor der ersten Verwendung einer entsprechenden GOP installieren.

Quelle: https://www.kbv.de/html/1150_72102.php

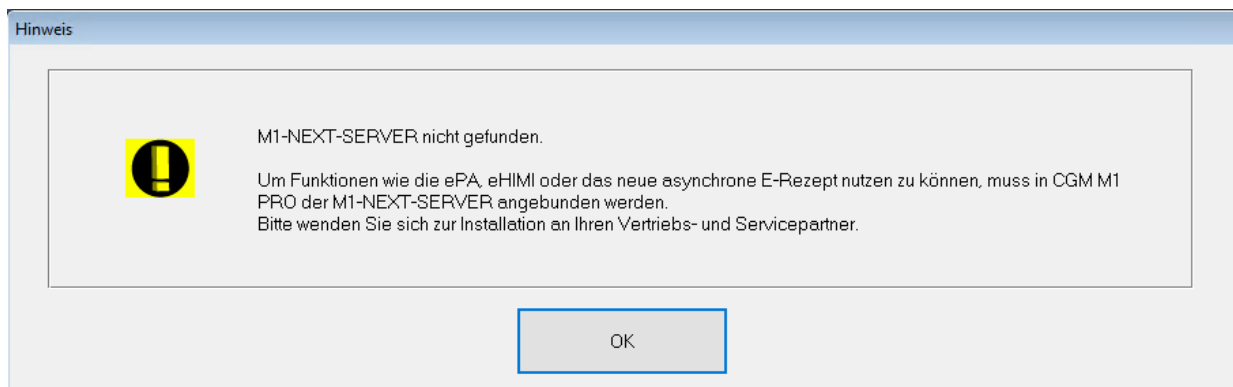
Bitte beachten Sie:

- Für die Abrechnung in Q2/25 sind die OMIM-Kennzeichnungen weiterhin gültig. Die Dokumentation über den HGNC-Dialog erfolgt erst ab dem Stichtag 01.07.2025, also ab Q3/25.
- Vorquartalsfälle, die nach dem 01.07.2025 erfasst werden, können ebenfalls ausschließlich über den HGNC-Dialog erfasst werden.

4.1.1 Voraussetzungen

Nach der Installation des Updates wird überprüft, ob der CGM M1 PRO-NEXT-Server in Ihrer Praxis installiert ist. Dieser Server ist für verschiedene Programmabläufe in Ihrem CGM M1 PRO von Bedeutung, einschließlich der Abrechnung über HGNC.

Sollte der CGM M1 PRO-NEXT-Server nicht in Ihrer Praxis vorhanden sein, erscheint eine entsprechende Meldung beim Programmstart:



In diesem Fall bitten wir Sie, sich an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner zu wenden.

Sie können die Meldung mit "OK" bestätigen und Ihre Arbeit wie gewohnt fortsetzen.

4.1.2 Erfassen der Gen-Zusatzinformationen über den HGNC-Dialog

Sie erfassen die Gen-Zusatzinformationen wie gewohnt über die Eingabe der Ziffer in der Karteikarte des Patienten. Ab dem 01.07.2025 wird automatisch eine neue Eingabemaske geöffnet. Diese wurde im Stil der NEXT-Generation von CGM M1 PRO gestaltet. Alle erforderlichen Daten sind über den HGNC-Dialog abrufbar, was die Erfassung der Gen-Zusatzinformationen erleichtert.

Bitte beachten Sie: Je nach GOP ist es möglich, dass kein, genau ein oder mindestens ein Gensymbol erfasst werden kann.

Sollte mindestens ein Gensymbol gefordert sein und keins erfasst werden, kann der Dialog nicht mit "Speichern", sondern nur mit "Abbrechen" verlassen werden. Wenn maximal ein Gensymbol erlaubt ist, kann auch nur eines erfasst werden.

Ebenso gilt dies für die Art der Erkrankung: Je nach GOP ist es möglich, dass kein, genau ein oder mindestens eine Art der Erkrankung erfasst werden kann. Sollte mindestens eine Art der Erkrankung gefordert sein und keine erfasst werden, kann der Dialog nicht mit "Speichern", sondern nur mit "Abbrechen" verlassen werden. Wenn maximal eine Art der Erkrankung erlaubt ist, kann auch nur eine erfasst werden.

Wir möchten Ihnen das anhand der folgenden Beispiele näherbringen:

Beispiel 1:

Erfassen Sie die GOP „11511“ in Ihrer Karteikarte und bestätigen Sie mit „Return“, öffnet sich der HGNC-Dialog in der folgenden Ansicht:

11511

 Für diese Ziffer darf genau ein Symbol und eine Art der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen
Keine Angabe  

Symbol

Genname
Name

Arten der Erkrankung

Arten können mit ";" getrennt angegeben werden. Jede Art darf max. 60 Zeichen lang sein.

☐ Vorlage speichern

Name der Vorlage

OK

ABBRECHEN

Das Feld „Symbol“ ist blau hinterlegt, da dort eine Eingabe erforderlich ist. Die Hinweismeldung,

 gibt an, was für diese GOP gefordert wird. Solange die Angaben nicht vollständig sind, können Sie die Eingabemaske nicht mit „OK“ verlassen, sondern nur mit „Abbrechen“.

Das Eingabefeld für ein Gensymbol ist editierbar und dient als Suchfeld, in dem die Trefferliste automatisch während der Eingabe ab dem zweiten Zeichen erstellt wird, sodass Sie relevante Gensymbole schnell finden können.

HGNC-Gensymbol

Symbol
aaa

AAAS

NAAA

Sollte die Suche keinen Treffer ergeben, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Hinweis: Wenn ein Gensymbol bereits ausgewählt wurde, wird es nicht mehr in der Trefferliste angezeigt. So wird garantiert, dass ein Gensymbol nicht mehrfach ausgewählt werden kann.

Sobald Sie ein Gensymbol ausgewählt haben, wird die „Art der Erkrankung“ in dem dafür vorgesehenen Feld gefordert.

11511

✓ Für diese Ziffer darf genau ein Symbol und eine Art der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen
Keine Angabe

HGNC-Gensymbol	Genname
Symbol AAAS	Name

Arten der Erkrankung
In-vitro-Diagnostik

Arten können mit ";" getrennt angegeben werden. Jede Art darf max. 60 Zeichen lang sein.

☐ Vorlage speichern

Name der Vorlage

OK

ABBRECHEN

Haben Sie die entsprechenden Einträge hinterlegt, erscheint zu der Hinweismeldung ein grüner

Haken . Damit sind die Angaben vollständig und Sie können die Maske mit „OK“ verlassen.

Beispiel 2:

Erfassen Sie die GOP „11233“ in Ihrer Karteikarte und bestätigen Sie mit „Return“, öffnet sich der HGNC-Dialog in der folgenden Ansicht:

11233

 Für diese Ziffer darf kein Symbol und nur genau eine Art der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen

Keine Angabe

▼





HGNC-Gensymbol	Genname
----------------	---------

Arten der Erkrankung

Arten können mit "*" getrennt angegeben werden. Jede Art darf max. 60 Zeichen lang sein.

☐ Vorlage speichern

Name der Vorlage

OK

ABBRECHEN

Die Felder „HGNC-Gensymbol“ und „Genname“ können in dem Fall nicht bearbeitet werden. An dem Info-Symbol  und der entsprechenden Hinweismeldung erkennen Sie, dass kein Symbol erforderlich ist und lediglich die „Art zur Erkrankung“ angegeben werden muss. Sobald Sie die erforderlichen Angaben zur „Art der Erkrankung“ eingegeben haben, ändert sich das  in einen grünen Haken.

11233

 Für diese Ziffer darf kein Symbol und nur genau eine Art der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen

Keine Angabe

⌵

⚙️

+

HGNC-Gensymbol	Genname
----------------	---------

Arten der Erkrankung

Pneumonie

Arten können mit ";" getrennt angegeben werden. Jede Art darf max. 60 Zeichen lang sein.

☐ Vorlage speichern

Name der Vorlage

 **OK**

ABBRECHEN

Dies zeigt an, dass alle Kriterien erfüllt sind, und Sie können die Maske mit „OK“ schließen.

Beispiel 3:

Erfassen Sie die GOP „19424“ in Ihrer Karteikarte und bestätigen Sie mit „Return“, öffnet sich der HGNC-Dialog in der folgenden Ansicht:

19424

 Für diese Ziffer muss mindestens ein Symbol und beliebig viele Arten der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen
Keine Angabe





HGNC-Gensymbol	Genname
Symbol ABCA1	Name
Symbol AAAS	Name

Arten der Erkrankung

Arten können mit ";" getrennt angegeben werden. Jede Art darf max. 60 Zeichen lang sein.

☐ Vorlage speichern

Name der Vorlage

OK

ABBRECHEN

In dem Fall können Sie beliebig viele Gensymbole erfassen, ohne dass die „Art der Erkrankung“ angegeben werden muss.

Möchten Sie weitere Gensymbole hinterlegen, starten Sie die Neuanlage mit einem Klick auf das Plus-Symbol. Möchten Sie das Gensymbol löschen, wählen Sie den Papierkorb am Ende der Zeile.

 Für diese Ziffer muss mindestens ein Symbol und beliebig viele Arten der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen
Keine Angabe





HGNC-Gensymbol	Genname
Symbol ABCA1	Name



4.1.2.1 Gensymbol-Fusionen

Die von der KBV bereitgestellte Liste der Gensymbole umfasst sowohl einzelne Symbole als auch sogenannte Gensymbol-Fusionen, die mehrere aneinandergereihte Gensymbole enthalten. Wenn eine solche Fusion ausgewählt wird, werden die darin enthaltenen Gensymbole einzeln in separaten Zeilen zur bestehenden Auswahl hinzugefügt.

11513



Für diese Ziffer muss mindestens ein Symbol und mindestens eine Art der Erkrankung erfasst werden.

Vorlagen
Keine Angabe



HGNC-Gensymbol	Genname
Symbol BRD3OS	Name
Symbol REBP	Name
Symbol CCDC6::RET	Name
Symbol BOLA2B	Name

4.1.2.2 Gensymbol „999999“ als Ersatzwert

Das Gensymbol "999999" dient als Ersatzwert. Wird dieser ausgewählt, kann zusätzlich ein Genname als Freitext erfasst werden. Dafür ist das Eingabefeld „Name“ vorgesehen.

HGNC-Gensymbol	Genname
Symbol 999999	Name Ersatzwert

4.1.2.3 Vorlagen/Ketten anlegen und suchen

Vorlagen/Ketten können Sie analog zum Erfassen der Gensymbole anlegen. Haben Sie alle erforderlichen Daten hinterlegt, können Sie diese als Vorlage speichern. Dazu vergeben Sie einen Vorlagenamen und aktivieren die Option „Vorlage speichern“.

Arten der Erkrankung
In-vitro-Diagnostik

Arten können mit „*“ getrennt angegeben werden. Jede Art darf max. 60 Zeichen lang sein.

☒ Vorlage speichern

Name der Vorlage
In-vitro-Teil1

OK

ABBRECHEN

Anschließend finden Sie die Vorlagen in einer alphabetisch sortierten Übersicht, ohne dass Sie einen Suchwert eingeben zu müssen.

19424

 Für diese Ziffer muss mindestens ein Symbol und beliebig viele Arten der Erkrankung erfasst werden.

HGNC-Gensymbol	Genname
Symbol	Name Ersatzwert

Vorlagen

Keine Angabe

Keine Angabe

Erkrankung (BRD30S;RENBP;CCDC6::RET)

Erkrankung (1) (BRD30S)

Zusätzlich steht Ihnen auch hier ein Feld zur Verfügung, mit dem Sie gezielt nach bestimmten Vorlagen suchen können. Sobald Sie eine Anfrage formulieren, wird die Liste der vorhandenen Vorlagen entsprechend Ihrer Eingabe reduziert, sodass nur die relevanten Ergebnisse angezeigt werden.

Sobald Sie in der Liste einen Vorlagennamen auswählen, werden die Details der Vorlage, einschließlich der Gensymbole und der Art der Erkrankung, angezeigt. Diese Funktion erleichtert Ihnen die Arbeit erheblich, da Sie schnell und effizient auf die benötigten Informationen zugreifen können.

4.1.2.4 Vorlagen/Ketten bearbeiten und löschen

Beim Bearbeiten des Inhalts einer Vorlage stehen Ihnen dieselben Funktionen zur Verfügung wie im ursprünglichen Erfassungsdialog. Sie können Gensymbole und die Art(en) der Erkrankung hinzufügen oder löschen. Dazu wählen Sie bitte die entsprechende Vorlage aus.

In einer Vorlage können beliebig viele Gensymbole und Arten von Erkrankungen aufgenommen werden, ohne dass eine Überprüfung der maximalen Anzahl, die zu einer GOP passt, erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass außer dem Ersatzwert „999999“ ein Gensymbol innerhalb einer Vorlage nicht mehrfach verwendet werden kann.

Nachdem Sie die Vorlage bearbeitet haben, setzen Sie bitte den entsprechenden Haken bei

☒ Vorlage aktualisieren

Es besteht auch die Möglichkeit, den Namen zu ändern. Dabei darf der neue Name nicht mit dem Namen einer bereits vorhandenen Vorlage übereinstimmen. Sollte dies der Fall sein, erhalten Sie eine entsprechende Hinweismeldung.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die aktuell gewählte Vorlage zu löschen. In diesem Fall erscheint eine Sicherheitsabfrage mit der Frage: „Möchten Sie die Vorlage wirklich löschen?“ Sie können dann mit „Vorlage löschen“ oder „Nicht löschen“ fortfahren.

4.1.2.5 Bearbeitung über den Ziffernassistenten

Eine weitere Änderung besteht darin, dass Sie die Gen-Zusatzinformationen über den Ziffernassistenten verändern können. Nachdem Sie die entsprechende Ziffer in der Karteikarte

erfasst und den Cursor hinter der Ziffer positioniert haben, wählen Sie die Tastenkombination (**<Strg> + <Shift> + <z>**).

Mit einem Klick auf den Pfeil am Ende der Zeile öffnet sich der Ziffernassistent. Dort können Sie über den entsprechenden Abtauchknopf Änderungen im HGNC-Dialog vornehmen.

4.2 OPS

4.2.1 Optimierung von OPS-Vorlagen

Mit diesem Update haben wir die Übernahme von OPS-Vorlagen ohne Seitenlokalisierung optimiert. Bisher mussten Sie die Seitenlokalisierung manuell eintragen, bevor Sie die OPS-Maske verlassen konnten. Dieser Schritt entfällt nun. Stattdessen können Sie bei der Übernahme einer entsprechenden Vorlage direkt aus einer Auswahl möglicher OPS-Codes mit der passenden Seitenlokalisierung wählen.

... \ OP Assistent \ Suchdialog OPS

Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Fingergelenk
 Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Fingergelenk
 Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Fingergelenk
 Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Fingergelenk
 Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Fingergelenk
 Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Fingergelenk

OPS-Code: 1-482.a
 Seitenlokalisierung: B
 Kategorie: E1
 Schnitt-Naht-Zeit von: 0
 Schnitt-Naht-Zeit bis: 15
 Leistung Nr.: 31141
 Überwachung Nr.: 31502
 Nachbehandlung/Überweisung: 31601
 Nachbehandlung/Operator: 31602
 Narkoseleistung Nr.: 31821
 Zuschlag Förderung:
 OPS nach § 115 SGB V val. (Bestandteil ja
 AOP-Vertrages):
 Ambulante OP oder Belegarzt: A

4.2.2 Hinweismeldung zur höchstwertigen Leistung

Wenn Sie Simultaneingriffe im OPS erfassen, erfolgt ab sofort wieder die Prüfung, ob die höchstwertige Leistung der OPS-Codes zur Abrechnung markiert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, erhalten Sie nach der Installation des Updates erneut die entsprechende Hinweismeldung.

OPS-Meldung (höchstwertige Leistungen)

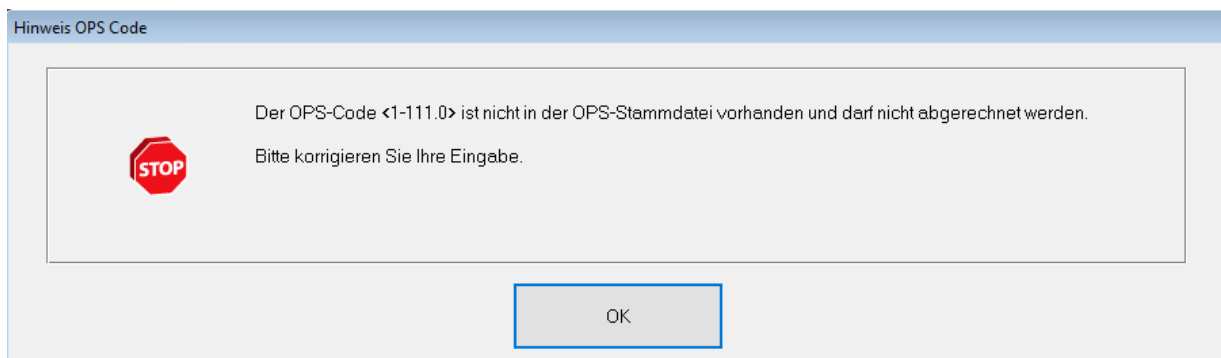
Die höchstwertige Leistung ist die GNR <31142> mit <5380> Punkten.
 Diese sollte zur Abrechnung übertragen werden.
 Sollten die weiteren Leistungen nicht über die Zuschlagsleistung abgerechnet werden, so müssen Sie über den Zeilentyp <OPS> eine weitere <OPS-Zeile> anlegen!

OK

4.2.3 Existenzprüfung bei OPS-Eingabe

Nach Installation des Updates erfolgt in der Eingabemaske der OPS-Codes ab sofort eine Existenzprüfung. Damit stellen wir sicher, dass es nicht zu Unstimmigkeiten in Ihrer Kassenabrechnung kommt.

Bei der Eingabe eines OPS-Codes wird automatisch geprüft, ob der eingegebene Code in der Stammdatei vorhanden ist. Sollte der OPS-Code nicht vorhanden sein, ist der Code nicht abrechenbar und Sie erhalten eine entsprechende Hinweismeldung:



Bestätigen Sie die Meldung mit „OK“, gelangen Sie zur Eingabemaske zurück.

5 Anhang

5.1 EBM ab 2008: Aktualisierte GO-Stammdatei

Ziffernstämme

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die nachträglich von der KBV Ende April zur Verfügung gestellten zum 01.04.2025 gültigen KV-Ziffernstämme zur Verfügung. Die regionalen KVen haben die SDEBM-Ziffernstammdatei der KBV an Ihre regionalen Besonderheiten angepasst und die Bewertungen zum größten Teil vorgenommen.

Für die Inhalte der KV-Ziffernstammdatei ist die jeweilige KV verantwortlich.

Kontrolle persönlicher Ziffern

Bitte kontrollieren Sie die in Ihrer Praxis verwendeten Ziffern auf Vollständigkeit bzw. auf die korrekte Angabe der Bewertungen.

Wir bitten Sie, sich im Falle von fehlenden Bewertungen oder unvollständigen Ziffernstammdateien direkt mit Ihrer KV in Verbindung zu setzen.

Wir weisen darauf hin, dass die KVen die Bewertungen unterschiedlich umgesetzt haben. Zum Teil wurden sowohl Punkte als auch Euro-Bewertungen zu den Ziffern angegeben, zum Teil nur Euro-Bewertungen, und in einigen KV-Regionen wurden die Bewertungen zu den Ziffern ausschließlich in Punkten angegeben. Ferner gibt es Ziffern, bei denen Bewertungen fehlen können.

Systemseitig wird bei fehlender Bewertung in Punkten oder in Euro mit dem aktuellen bundeseinheitlichen Faktor für die Berechnung der Statistiken „umgerechnet“.

Da diese aber nicht unbedingt der tatsächlichen Bewertung in Ihrer KV-Region entsprechen muss, empfehlen wir weiterhin eine genaue Prüfung der Leistungen, die in Ihrer Praxis abgerechnet werden. Da wir die Zifferninformationen 1:1 aus der KV-Ziffernstammdatei darstellen, werden die fehlenden Angaben nicht automatisch durch CGM M1 PRO in den einzelnen Ziffern ersetzt. Bei nicht korrekten Angaben empfehlen wir, in bekannter Art und Weise, die Angaben zu ändern.

Unsererseits wurden die **KV-Ziffernstämme** so, wie diese bei Redaktionsschluss vorgelegen haben, eingelesen und werden Ihnen mit diesem Update bereitgestellt. Der Einlesevorgang des KV-Ziffernstamms erfolgt automatisch. Anhand der ersten zwei Stellen der BSNR, die zu Ihrer Praxis eingetragen ist, ermittelt das CGM M1 PRO-System den für diese KV-Region relevanten KV-Ziffernstamm.

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass die für Ihre Praxis relevanten Ziffern korrekt hinterlegt sind und das KV-Gebiet korrekt angegeben wird. Beachten Sie hierbei, dass das Anzeigequartal unter **Praxisdaten | Praxiskonfigurationen | EBM-Ziffern | EBM ab 2008 2/25** lautet und immer die Nummer der OKV angegeben wird.

Ziffernbezeichnung: 03111
 Abrechnungsziffer (ADT): 03111
 KV: 38

Sofern Sie feststellen, dass Abrechnungsregeln fehlen oder nicht korrekt sind, Angaben zu den Profilzeiten, Punktwerte usw. nicht korrekt sind oder fehlen, bitten wir Sie, diese Ziffern in bekannter Art und Weise anzupassen. Fehlende Leistungsziffern sind entsprechend nachzufassen. „Persönliche Ziffern“ werden nicht automatisch aktualisiert, sondern behalten ihre Gültigkeit für die Abrechnung.

Wir weisen darauf hin, dass trotz größter Sorgfalt unsererseits, keine Gewähr für die Inhalte und Korrektheit der Umsetzung der Ziffernstammdateien übernommen wird. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, grundsätzlich die für Ihre Praxis relevanten Ziffern zu überprüfen und diese ggf. anzupassen. Bitte beachten Sie, dass es insbesondere aufgrund der neuen KV-Ziffernstämme nachträglich zu Änderungen kommen kann. Geänderte Versionen werden zum Download bereitgestellt.

Kontrolle der persönlichen Ziffer **Praxisdaten | Praxis-Konfigurationen | EBM-Ziffern | EBM ab 2008** Auswahl „Status“ auf „persönliche Ziffern“ stellen.

Status: Ziffernsuche
 - amtliche Ziffern
 - persönliche Ziffern
 - amtliche und persönliche Ziffern
 - Langtext: ☐
 Patientenquittung: ☒
 Mengensteuerung: ☒

Über  (<Shift+F5>) starten Sie die Selektion. Mithilfe des rechten Scrollbalkens wechseln Sie zur nächsten Ziffer.

Alternativ können Sie die Ziffer auch direkt im Feld „Ziffernbezeichnung“ eintragen und mit <Return> bestätigen.

Sollte die Ziffer mehrfach gefunden werden (z. B. einmal als persönliche Ziffer und einmal als amtliche Ziffer), wählen Sie bitte die Ziffer mit einem vorangestellten * aus. Bei dieser Ziffer handelt es sich um die persönliche Ziffer.

6 Servicezeiten

Grundsätzlich erreichen Sie uns wie folgt:

Montag-Freitag *

07.00-18.00 Uhr

Telefon: 0800 5262 789 (kostenfrei)

E-Mail: m1.hotline@cgm.com

oder im Internet unter www.cgm.com/cgm-m1-pro

* außer an bundeseinheitlichen Feiertagen

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG

Produktbereich Arztsysteme

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

cgm.com/m1pro

